

## **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Sontheim vom 29.07.2021**



*Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Sitzungsniederschrift durch den Gemeinderat.*

### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift 20.07.2021 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 19.07.2021**

2. Bürgermeister Harzenetter führt aus, dass keine Einwendungen zur übersandten Niederschrift eingegangen sind. Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:  
Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 20.07.2021 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 19.07.2021.

Abstimmungsergebnis 12 : 0

### **TOP 2: Vorstellung der Klimarunde Attenhausen / Sontheim**

Das Klimaschutzteam für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energie stellt die Idee eines Rundweges (ca. 5 km) zwischen den beiden Ortsteilen Attenhausen und Sontheim vor. Auf dem Rundweg sollen verschiedene Stationen zur Information und Erholung entstehen. Bei der Umsetzung des Projektes können sich Einwohner aktiv mit einbringen. Das Projekt verursacht Kosten für Infotafeln, Bänke und die teilweise Innensanierung und Sicherung der alten Wasserhäuser Attenhausen und Sontheim. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu und beauftragt das Klimateam sowie die Verwaltung das Projekt weiter zu verfolgen (genaue Planung, Abklärung von Fördermöglichkeiten und Kooperationspartnern) und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis 12 : 0

### **TOP 3: Informationen**

- VR Ernst informiert über den bevorstehenden Start des Glasfaserausbaus in Sontheim und Attenhausen. Der Baubeginn durch die Fa. Kronobau im Auftrag der LEONET soll Mitte August sein. Nach und nach werden abschnittsweise einzelne Straßen mit Glasfaser versorgt und so über 900 Grundstücke erschlossen. Die Baufirma wird über Flyer bzw. das Mitteilungsblatt rechtzeitig und regelmäßig die betroffenen Anlieger informieren. GR Jungbold regt hierzu an, öffentliche Grünflächen, die durch die Baumaßnahme beschädigt werden, mit regionalem Saatgut anzusäen. Dieser Vorschlag wird an die baudurchführende Firma weitergegeben.
- VR Ernst informiert zudem über die vorgesehene und bereits beschlossene Tonnagebeschränkung über die Nepomukbrücke in der Mindelheimer Straße. Es besteht statisch die Möglichkeit, über eine Behelfsüberfahrt mit Baggermatratzen, die Tonnagebeschränkung auf 16 Tonnen zu erhöhen. Diese Lösung könnte relativ kurzfristig bis zur Klärung der weiteren Vorgehensweise umgesetzt werden. Nach den Angaben des Statikers ist die Brücke ab sofort auf maximal 16 Tonnen zu beschildern.
- VR Ernst informiert kurz über die vorliegenden Angebote zur Kampfmittelerkundung für das Neubaugebiet Steigfeld 2, alternativ für das gesamte Gemeindegebiet. Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung der Verwaltung zu, derzeit nur die Kampfmittelerkundung für das Neubaugebiet zu beauftragen.
- GRin Kral bittet die Parkplatzsituationen vor der Arztpraxis in der Salzstraße nochmals zu überprüfen und ggf. nicht benötigte befestigte Flächen zurückzubauen.